

ZU GAST IN ISERNHAGEN: TEXAS LIGHTNING

# Dittsche bleibt im Hintergrund

Countrystars interpretieren in der Blues Garage die Rockgeschichte nach Herzenslust neu

Einen Tag vor dem Wettbewerb, der sie vor zwei Jahren zu Stars gemacht hat, haben Texas Lightning die Blues Garage zum Kochen gebracht. 450 Zuschauer genossen die Countryadaptionen der Band bei wahrhaft texanischer Hitze.

VON SEBASTIAN HARFST

**ISERNHAGEN H.B.** „Moment, das kenne ich doch. Was ist das bloß noch mal?“ Dieser Gedanke schoss vermutlich vielen der offiziell 450 Zuschauer in der ausverkauften Blues Garage durch den Kopf. Denn Texas Lightning co-vern sich nach Herzenslust durch die Rock- und Popgeschichte. Welchen Hit die fünf Bandmitglieder und Gastmusiker Nils Tuxen da gerade anspielen, lässt sich jedoch

nicht immer exakt sagen. Genau das ist die Stärke der Teilnehmer des Eurovision-Song-Contests des Jahres 2006. Mit viel Ironie und Liebe nehmen die Musiker um Bandleader Jon Flemming Olsen bekannte Gassenhauer komplett auseinander und setzen sie dann im Country- und Westernstil wieder zusammen. AC/DCs „Highway to Hell“ wird so fast zur kitschigen Schunkelballade. Lou Reeds sparsam instrumentiertes „Take a Walk on the Wild Side“ bekommt einen stampfenden Countrybeat.

Der größte Star hält sich bei Texas Lightning überwiegend dezent im Hintergrund. Olli Dittrich – vielen mittlerweile besser

bekannt als Unsinn rasonierender Imbissbesucher Dittsche – sitzt hinter dem Schlagzeug und bleibt dort auch die meiste Zeit des inklusiven Zugaben knapp zweistündigen Konzerts. Immerhin für zwei Beatles-Adaptionen darf er zum Singen nach vorne an den Bühnenrand. Sonst gehört

dieser Bereich Bandleader Jon Flemming Olsen – bekannt als Dittsches stoischer Stichwortgeber und Imbisswirt Ingo – sowie Jane Comerford, die sich beim Gesang abwechseln. Ihre ganze Pracht entfalten Texas Lightning immer dann, wenn die Band Refrains zu opulenten mehrstimmigen Chören ausbaut. Da sitzt jeder Ton perfekt.

Einziges Manko: Olsen begrüßt die Meute in der Bluesgarage mit „Hallo Hannover“. Wenigstens die Isernhagener im Publikum werden still protestiert haben.

Im Zugabenteil bekommen die Zuschauer natürlich noch den größten Hit der Band geboten. Grand-Prix-Song „No no never“ stand auf Platz eins der deutschen Charts und hat seitdem nichts von seinem Charme eingebüßt. Und ganz ohne Klamauk kommt ein Olli Dittrich natürlich auch nicht aus. Einen Lacherfolg erntet er, als er spontan mit Lapsteel-Spieler Tuxen die Rollen tauscht. Das Ergebnis ist improvisierte Katzenmusik. Und einmal müssen sich die Zuhörer nicht fragen: „Mensch, welches Lied ist denn das nur wieder?“

Kultur  
erLeben



Wilder Countryritt durch Isernhagen (von links): Markus Schmidt (Gitarre), Nils Tuxen (Lapsteel), Jane Comerford (Gesang), Olli Dittrich (Schlagzeug), Jon Flemming Olsen (Gesang und Gitarre) sowie Uwe Frenzel (Bass) sorgen für texanische Hitze in der Blues Garage. rock-fotos.de

## Der Chef der Band der Spätberufenen

Jon Flemming Olsen wagt den Spagat zwischen den Kunstfiguren The Flame und Ingo

VON SEBASTIAN HARFST

Sieht so das Rockstarleben aus? Entspannt räkeln sich Texas-Lightning-Bandleader Jon Flemming Olsen und seine Kollegen wenige Stunden vor dem Konzert auf der Veranda von Henry Gellrichs Hotel unweit der Blues Garage. Nur Olli Dittrich hat sich nach drinnen verzogen. Olsen scherzt: „Das hier nehmen wir nach jedem Konzert komplett auseinander und transportieren es in die nächste Stadt“, sagt er und deutet auf das amerikanisch gestylte Blockhaus, das so gut zu den augenzwinkernden Countryadaptionen der Band passt.

Dass sich zur Musik von Texas Lightning neben viel Liebe immer auch ein Schuss Ironie gesellt, bestreitet der Bandgründer gar nicht. „Das schließt sich nicht aus“, sagt der 43-Jährige. Country

hat für den studierten Populärmusiker noch einen Nebeneffekt. Nur Stile wie Blues, Jazz und eben Country böten die Möglichkeit würdevoll alt zu werden. Sein Ziel: „20 bis 30 Jahre Spaß haben und dann munter in die Kiste fallen.“

Spaß steht für die Musiker im

Vordergrund. Vom Druck die nächste Hitsingle nach dem Riesenerfolg „No no Never“ von 2006 abliefern zu müssen, habe sich die Band befreit. „Das Prädikat One-Hit-Wonder ist für uns nicht entscheidend“, sagt Olsen und man glaubt es ihm. Die Gelassenheit



Die Ruhe vor dem Sturm: Jon Flemming Olsen (rechts) und Markus Schmidt entspannen sich vor dem Auftritt. Harfst

der Musiker mag auch mit ihrem Alter zusammenhängen. Irgendwie ist Texas Lightning eine Band der Spätberufenen. Auch Olli Dittrich hatte bereits eine Karriereachterbahn hinter sich, bevor er bei der Fernsehsendung „Samstag Nacht“ erfolgreich wurde.

Mittlerweile trumpfen Olsen und Dittrich als kongeniale Partner in der Sendung „Dittsche“ auf. Mit Vokuhila-Perücke hört sich Olsen alias Imbisswirt Ingo dort Woche für Woche die Welttheorien seines Stammkunden Dittsche an. Der Spagat zwischen Ingo und The Flame – seinem Country-Künstlernamen – sei zu schaffen, versichert er. Beide Standbeine lebten von Komponenten wie Timing, Zuhören und Improvisation. Das Bühnenego The Flame sei allerdings näher an ihm dran, sagt Olsen und macht es sich wieder auf dem Sofa bequem.

## Kirche feiert Gemeindefest

**ISERNHAGEN K.B.** Ein Gemeindefest feiert die St. Marienkirche am Sonntag, 8. Juni. Nach dem um 10.30 Uhr beginnenden Gottesdienst gibt es für Jung und Alt ein Programm mit Darbietungen des Kindergartens, einer Kirchenrallye und einer Trachtenaufführung des Heimatbunds. An dem Fest, das ab 16 Uhr mit einem Wunschkonzert ausklingt, beteiligen sich auch Schützenverein und Feuerwehr. tom

## Stevens singt in Blues Garage

**ISERNHAGEN H.B.** Der Bassist und Sänger T.M. Stevens ist am Sonnabend, 7. Juni, in der Blues Garage an der Industriestraße 3-5 zu Gast. Dem Musiker, dessen wildes und dennoch melodisches Bass-Spiel so einzigartig wie sein Erscheinungsbild mit blonden Rastalocken ist, wird nachgesagt, sein Publikum innerhalb von wenigen Sekunden zu gewinnen. Beginn ist um 21 Uhr. tom

## Wettbewerb der Feuerwehr

**ISERNHAGEN N.B.** Die aktiven Gruppen und Jugendabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Isernhagen treffen sich am Sonnabend, 14. Juni, zu ihren diesjährigen Feuerwehrwettbewerben auf Gemeindeebene. Die Wettkämpfe beginnen um 13 Uhr auf dem Festplatz an der Hagenstraße, teilt Feuerwehrsprecher Hans-Jürgen Zilling mit. Die Sieger werden voraussichtlich von 16.30 Uhr an geehrt. tom

## Schwimmclub stellt sich vor

**ALTWARMBÜCHEN.** Der Schwimmclub Altwarmbüchen stellt sich im Ortsrat am Mittwoch, 28. Mai, im Rathaus an der Bothfelder Straße 29 vor. Auf der Tagesordnung steht unter anderem auch die Vorschlagsliste zur Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen und die Einrichtung einer Krippengruppe in der Kindertagesstätte Die Arche. Die Sitzung beginnt um 18.30 Uhr. tom

## Ortsrat will Lesegutscheine

**ISERNHAGEN N.B.** Über Lesegutscheine für Erstklässler spricht der Ortsrat N.B. am Donnerstag, 29. Mai. Die öffentliche Sitzung beginnt um 18 Uhr im Saal der Buhrschen Stiftung, Am Ortfelde 74. Die Verwaltung stellt die künftige Verfahrensweise zur frühzeitigen Einbindung der Ortsräte bei der doppischen Haushaltsführung vor, die nächstes Jahr die bisherige Kameralistik ablösen soll.

Neben einem Bericht von Ortsbürgermeisterin Renate Matz-Schröder steht unter anderem die finanzielle Unterstützung von Vereinen durch den Ortsrat auf der Tagesordnung. tom